

RS OGH 1974/6/11 8Ob108/74, 5Ob596/76, 2Ob574/84, 2Ob540/87, 3Ob532/87, 4Ob593/89, 6Ob638/89, 7Ob504

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.06.1974

Norm

VerfHG BGBl 1973/569 ArtVIII §3

ZPO §464 Abs3 II

Rechtssatz

Aus der sinngemäßen Anwendung des § 464 Abs 3 ZPO idFBGBl 1973/569 folgt, dass für eine Verfahrenshilfe genießende oder beantragende Partei, die innerhalb der Rechtsmittelfrist die Beigabe eines Rechtsanwaltes verlangt, die Rechtsmittelfrist mit der Zustellung des Bestellungsbeschlusses an den Rechtsanwalt und einer Entscheidungsausfertigung an diesen, im Falle der Ablehnung des Antrages auf Verfahrenshilfe aber mit Eintritt der Rechtskraft des abweisenden Beschlusses beginnt.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 108/74
Entscheidungstext OGH 11.06.1974 8 Ob 108/74
- 5 Ob 596/76
Entscheidungstext OGH 13.07.1976 5 Ob 596/76
nur: Aus der sinngemäßen Anwendung des § 464 Abs 3 ZPO idF BGBl 1973/569 folgt, dass für eine Verfahrenshilfe genießende oder beantragende Partei, die innerhalb der Rechtsmittelfrist die Beigabe eines Rechtsanwaltes verlangt, die Rechtsmittelfrist mit der Zustellung des Bestellungsbeschlusses an den Rechtsanwalt und einer Entscheidungsausfertigung an diesen beginnt. (T1)
- 2 Ob 574/84
Entscheidungstext OGH 05.06.1984 2 Ob 574/84
nur T1
- 2 Ob 540/87
Entscheidungstext OGH 24.03.1987 2 Ob 540/87
Auch; nur T1; Beisatz: Erfolgt die Zustellung beider Entscheidungen nicht gleichzeitig, beginnt die Frist erst mit der Zustellung des zweiten Schriftstückes. (T2)
- 3 Ob 532/87
Entscheidungstext OGH 23.09.1987 3 Ob 532/87

nur T1

- 6 Ob 638/89

Entscheidungstext OGH 12.10.1989 6 Ob 638/89

nur T1

- 4 Ob 593/89

Entscheidungstext OGH 17.10.1989 4 Ob 593/89

- 7 Ob 504/92

Entscheidungstext OGH 30.01.1992 7 Ob 504/92

nur T1; Beis wie T2

- 10 ObS 242/93

Entscheidungstext OGH 07.12.1993 10 ObS 242/93

Auch; Beis wie T2

- 1 Ob 595/93

Entscheidungstext OGH 21.12.1993 1 Ob 595/93

Auch; nur T1; Beis wie T2

- 6 Ob 621/94

Entscheidungstext OGH 20.10.1994 6 Ob 621/94

Beisatz: Hier: Umbestellung des Rechtsanwaltes zur Verfahrenshilfe. (T3)

- 4 Ob 552/95

Entscheidungstext OGH 10.08.1995 4 Ob 552/95

Auch; nur T1; Beis wie T2

- 1 Ob 2394/96g

Entscheidungstext OGH 28.01.1997 1 Ob 2394/96g

Auch

- 3 Ob 217/99d

Entscheidungstext OGH 24.05.2000 3 Ob 217/99d

Auch; Beis wie T2; Veröff: SZ 73/85

- 6 Ob 43/06a

Entscheidungstext OGH 09.03.2006 6 Ob 43/06a

Vgl auch; Beisatz: Die § 464 Abs 3 Satz 2 ZPO zugrunde liegende ratio liegt darin, den Lauf der Berufungsfrist erst dann beginnen zu lassen, wenn feststeht, dass der Verfahrenshilfeantrag erfolglos ist, es also nicht zur Beigebung eines Rechtsanwaltes im Rahmen der Verfahrenshilfe kommt. (T4); Beisatz: Hier: Ab fruchtlosem Ablauf der dem Zweitbeklagten offenstehenden Rekursfrist war nur mehr offen, ob es bei der vom Erstgericht ausgesprochenen meritorischen Abweisung des Verfahrenshilfeantrages zu bleiben hatte, oder dieser im Sinne des Rekursantrages der klagenden Partei stattdessen zurückgewiesen wurde. Damit stand aber bereits zu diesem Zeitpunkt fest, dass der Antrag des Zweitbeklagten auf Beigebung eines Rechtsanwaltes im Rahmen der Verfahrenshilfe erfolglos war. (T5)

- 2 Ob 31/06g

Entscheidungstext OGH 27.04.2006 2 Ob 31/06g

- 4 Ob 88/07f

Entscheidungstext OGH 22.05.2007 4 Ob 88/07f

Auch; Beis ähnlich wie T2

- 1 Ob 82/08b

Entscheidungstext OGH 06.05.2008 1 Ob 82/08b

Auch; Beisatz: Nur ein (inhaltlich zu erledigender) unberechtigter Verfahrenshilfeantrag, nicht aber auch ein prozessual unzulässiger Antrag unterbricht den Fristenlauf. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0041632

Zuletzt aktualisiert am

09.07.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at